DEUTSCHE NORM

Januar 2008

DIN EN 50377-10-1

ICS 33.180.20

Ersatz für
DIN EN 50377-10-1:2003-12
Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit

Steckverbindersätze und Verbindungsbauelemente für Lichtwellenleiter-Datenübertragungssysteme – Produktnormen – Teil 10-1: Bauart MU-PC-Simplex zum Anschluss an Einmodenfasern der Typen B1.1 und B1.3 nach IEC 60793-2-50 mit Zirkonium-Stift für die Kategorie C; Deutsche Fassung EN 50377-10-1:2007

Connector sets and interconnect components to be used in optical fibre communication systems –
Product specifications –
Part 10-1: Type MU-PC Simplex terminated on IEC 60793-2-50 category B1.1 and B1.3 singlemode fibre, with full zirconia ferrule category C;
German version EN 50377-10-1:2007

Jeux de connecteurs et composants d'interconnexion à utiliser dans les systèmes de communication par fibres optiques –
Spécifications de produit –
Partie 10-1: Type MU-PC simplex câblé sur une fibre unimodale des catégories B1.1 et B1.3 de la CEI 60793-2-50, avec férule tout zircone, catégorie C;
Version allemande EN 50377-10-1:2007

Gesamtumfang 37 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2007-04-01 angenommene EN 50377-10-1 gilt als DIN-Norm ab 2008-01-01.

Daneben darf DIN EN 50377-10-1:2003-12 noch bis 2010-04-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50377-10-1:2007-04.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 412.7 „LWL-Verbindungstechnik und passive optische Komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (http://www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 50377-10-1:2003-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Dieses Schriftstück wurde aktualisiert und enthält nun Angaben über das Betriebsverhalten des Adapters und das Patchkabel zum Steckverbinder mit Anschlussfaser, wie in der vorherigen Ausgabe festgelegt. Es enthält ebenfalls die aktuellsten Dämpfungs- und Rückflussdämpfungswerte, wie in der IEC-Publikation festgelegt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 50377-10-1: 2003-12

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

EN 50377-10-1

August 2007

ICS 33.180.20

Ersatz für EN 50377-10-1:2003

Deutsche Fassung

Steckverbindersätze und Verbindungsbauelemente für Lichtwellenleiter-Datenübertragungssysteme – Produktnormen – Teil 10-1: Bauart MU-PC-Simplex zum Anschluss an Einmodenfasern der Typen B1.1 und B1.3 nach IEC 60793-2-50 mit Zirkonium-Stift für die Kategorie C

Connector sets and interconnect components to be used in optical fibre communication systems – Product specifications – Part 10-1: Type MU-PC Simplex terminated on IEC 60793-2-50 category B1.1 and B1.3 singlemode fibre, with full zirconia ferrule category C

Jeux de connecteurs et composants d'interconnexion à utiliser dans les systèmes de communication par fibres optiques – Spécifications de produit – Partie 10-1: Type MU-PC simplex câblé sur une fibre unimodale des catégories B1.1 et B1.3 de la CEI 60793-2-50, avec férule tout zircone, catégorie C

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2007-04-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2007 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50377-10-1:2007 D

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 86BXA „Fibre optic interconnect, passive and connectorised components“ des CENELEC erstellt.

Der Text des Schriftstücks wurde dem Einstufigen Annahmeverfahren unterzogen und von CENELEC als EN 50377-10-1 am 2007-03-01 angenommen.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 50377-10-1:2003.

Dieses Schriftstück wurde aktualisiert und enthält nun Angaben über das Betriebsverhalten des Adapters und das Patchkabel zum Steckverbinder mit Anschlussfaser, wie in der vorherigen Ausgabe festgelegt. Es enthält ebenfalls die aktuellsten Dämpfungs- und Rückflussdämpfungswerte, wie in der IEC-Publikation festgelegt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

– spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2008-04-01

– spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2010-04-01

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

Inhalt

Seite

Vorwort 2
1 Anwendungsbereich 6
1.1 Produktdefinition 6
1.2 Steckaustauschbarkeit 6
1.3 Betriebsumgebung 6
1.4 Zuverlässigkeit 6
1.5 Qualitätssicherung 6
2 Normative Verweisungen 7
3 Beschreibung 8
3.1 Steckverbinder 8
3.2 Adapter 8
3.3 Werkstoffe 8
3.4 Maße 8
3.5 Farbe und Kennzeichnung 9
4 Varianten 9
4.1 Angeschlossener Steckverbinder 9
4.2 Adapter 9
4.3 Kennzeichnung der Varianten 10
5 Maßanforderungen 11
5.1 Außenmaße 11
5.2 Kupplungsfläche und andere Grenzmaße 14
6 Prüfungen 22
6.1 Stichprobengröße 22
6.2 Prüf- und Messverfahren 22
6.3 Prüffolge 23
6.4 Annahme-/Ablehnungskriterien 23
7 Prüfbericht 23
8 Anforderungen an die Produktqualifikation 23
8.1 Anforderungen an Maße und Kennzeichnung 23
8.2 Anforderungen an das optische Betriebsverhalten 24
8.3 Anforderungen an das mechanische Betriebsverhalten 26
8.4 Anforderungen an das Umweltverhalten 29
Anhang A (normativ) Einzelheiten zum an den Adapter angepassten Referenzsteckverbinder 31
Anhang B (normativ) Einzelheiten zum Referenzsteckverbinder 32
Anhang C (normativ) Stichprobengröße und Anforderungen an die Herkunft der Produkte 33
Anhang D (informativ) Verhaltensfläche des Zirkoniumstifts 34
Literaturhinweise 35

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

Seite

Bilder

Bild 1 – Außenmaße – Steckverbinder ... 11
Bild 2 – Adaptermaße ... 12
Bild 2 – Adaptermaße (Fortsetzung) ... 13
Bild 3 – Bezugsebenen des Steckgesichts des Steckverbinders ... 14
Bild 3 – Bezugsebenen des Steckgesichts des Steckverbinders (Fortsetzung) ... 15
Bild 4a – Endflächengeometrie des Stifts nach dem Anschluss ... 16
Bild 4b – Endflächengeometrie des Stifts nach dem Anschluss ... 17
Bild 5 – Positionierung der Faserkernmitte zur Stiftmitte und zum Verdrehschutz des Steckverbinders ... 18
Bild 6 – Anforderungen an die Dämpfungsklassen für den Faserkern des Steckverbinders nach dem Anschluss an den idealen Referenzsteckverbinder ... 19
Bild 7 – Kupplungsfläche und andere Grenzmaße – Adapter ... 20
Bild 7 – Kupplungsfläche und andere Grenzmaße – Adapter (Fortsetzung) ... 21
Bild 8 – Stiftlehre für den Adapter ... 22
Bild D.1 – Radius als Funktion der Unterschneidung und des Versatzes der Spitze ... 34

Tabellen

Tabelle 1 – Zugesicherte Pegel der zufälligen Dämpfung ... 6
Tabelle 2 – Bevorzugtes Farbschema ... 9
Tabelle 3 – Steckverbindervarianten ... 9
Tabelle 4 – Adaptervarianten ... 9
Tabelle 5 – Steckverbindervarianten der Klasse C ... 10
Tabelle 6 – Steckverbindervarianten der Klasse B ... 10
Tabelle 7 – Adaptervarianten ... 10
Tabelle 8 – Anforderungen an das optische Betriebsverhalten ... 24
Tabelle 9 – Anforderungen an das mechanische Betriebsverhalten ... 26
Tabelle 10 – Anforderungen an das Umweltverhalten ... 29

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

Produktspezifikation für Steckverbinder, Adapter und Patchkabel zur Anwendung in Einmoden-Lichtwellenleiter-Datenübertragungssystemen

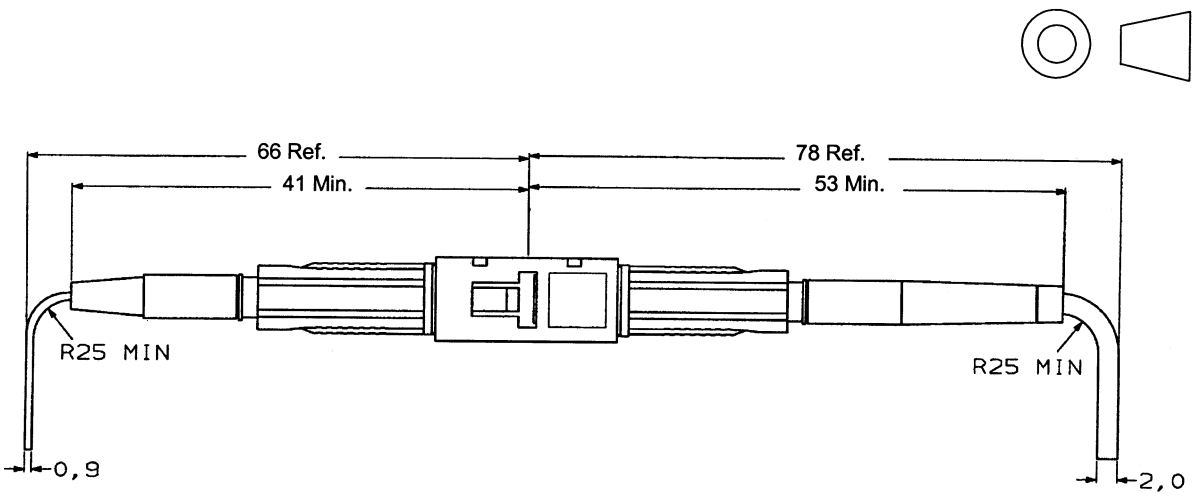
Teil 10-1: Bauart MU-PC-Simplex zum Anschluss an Einmodenfasern der Typen B1.1 und B1.3 nach IEC 60793-2-50 mit Zirkonium-Stift für die Kategorie C

Beschreibung		Betriebsverhalten	
Kupplungsmechanismus:	Druck-Zug	Anwendung:	Zur Anwendung in Kategorie C (kontrollierte Umgebung)
Aufbau:	Steckverbinder/Adapter/ Steckverbinder	Dämpfungsklassen: (zufällige Paarung)	B: Mittelwert ≤ 0,12 dB ≤ 0,25 dB bei ≥ 97 % der Messungen C: Mittelwert ≤ 0,25 dB ≤ 0,50 dB bei ≥ 97 % der Messungen
Faserkategorie:	EN 60793-2-50, Typen B1.1 und B1.3		
Kabelart:	siehe Tabelle 3	Klasse der Rückflussdämpfung:	2: ≥ 45 dB

Normative Verweisungen:

EN 60794-2	Lichtwellenleiterkabel – Teil 2: LWL-Innenkabel – Rahmenspezifikation (IEC 60794-2)
EN 61300 (Reihe)	Lichtwellenleiter-Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren (Normenreihe IEC 61300)
EN 61753-1	Lichtwellenleiter-Verbindungselemente und passive Bauteile – Betriebsverhalten – Teil 1: Allgemeines und Leitfaden (IEC 61753-1)
EN 61754-6	Steckgesichter von Lichtwellenleiter-Steckverbindern – Teil 6: Bauart MU Steckverbinderfamilie (IEC 61754-6)
EN 61755-1	Optische Schnittstellen von Lichtwellenleiter-Steckverbindern – Teil 1: Optische Schnittstellen von nicht-dispersionsverschobenen Einmodenfasern – Allgemeines und Leitfaden (IEC 61755-1)
EN 61755-3-1[1)]	Optische Schnittstellen von Lichtwellenleiter-Steckverbindern – Teil 3-1: Optische Schnittstellen von zylindrischen PC-Zirkoniumstiften mit 2,5 mm und 1,25 mm Durchmesser für Einmodenfasern (IEC 61755-3-1)

Außen- und Größtmaße:



[1)] Entwurf

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

1 Anwendungsbereich

1.1 Produktdefinition

Die vorliegende Norm enthält die Anfangs-, die Maßanforderungen, die optischen und mechanischen Anforderungen am Anfang der Lebensdauer sowie die umweltbezogenen Anforderungen an das Betriebsverhalten, die ein angeschlossener Einmoden-Simplex-Steckverbindersatz vom Typ MU-PC mit elastischer Zentrierhülse (Steckverbinder/Adapter/Steckverbinder) zusammen mit einem Adapter und einem Patchkabel erfüllen muss, um als EN-Normprodukt eingestuft zu werden.

Da verschiedene Varianten und Verhaltensklassen zulässig sind, werden in 3.5 Einzelheiten zur Produktkennzeichnung angegeben.

1.2 Steckaustauschbarkeit

Obwohl alle Produkte, die den Anforderungen dieser Norm entsprechen, gepaart werden können, ergeben sich nur die festgelegten Pegel der zufälligen Dämpfung nach Tabelle 1 als sicher. Das Ziel ist die Einhaltung der Anforderungen unabhängig von der (den) Herstellungsquelle(n) des Produkts.

Beim Paaren von Steckverbindervarianten mit unterschiedlichen Dämpfungsklassen kann nicht sichergestellt werden, dass der Dämpfungspegel besser ist als die schlechteste Dämpfungsklasse.

Die Paarung eines Steckverbinders der Klasse C mit einem Steckverbinder der Klasse B ergibt ein unsicheres Verhalten der zufälligen Dämpfung.

Tabelle 1 – Zugesicherte Pegel der zufälligen Dämpfung

Steckverbindervariante/Dämpfungsklasse	C	B
C	C	C
B	C	B

1.3 Betriebsumgebung

Die ausgewählten Prüfungen zusammen mit den Prüfschärfen und Prüfdauern gelten für Umgebungen der Kategorie C nach EN 61753-1.

1.4 Zuverlässigkeit

Obwohl die Lebensdauererwartung für das Produkt in dieser Umgebung 20 Jahre beträgt, garantiert die Einhaltung dieser Norm nicht die Zuverlässigkeit des Produkts. Diese sollte mit einem anerkannten Zuverlässigkeitsbewertungsprogramm beurteilt werden.

1.5 Qualitätssicherung

Die Einhaltung dieser Norm sichert nicht die Beständigkeit der Herstellung des Produkts. Diese sollte mit einem anerkannten Qualitätssicherungsprogramm sichergestellt werden.

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 61300-2-1, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-1: Prüfungen – Schwingprüfung (sinusförmig) (IEC 61300-2-1)*

EN 61300-2-2, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-2: Prüfungen – Mechanische Lebensdauer (IEC 61300-2-2)*

EN 61300-2-4, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-4: Prüfungen – Zugfestigkeit von Faser- oder Kabelanschluss (IEC 61300-2-4)*

EN 61300-2-5, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-5: Prüfungen – Torsion/Verdrehung (IEC 61300-2-5)*

EN 61300-2-6, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-6: Prüfungen – Zugfestigkeit der Verriegelung (IEC 61300-2-6)*

EN 61300-2-12, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-12: Prüfungen – Schlag (IEC 61300-2-12)*

EN 61300-2-17, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-17: Prüfungen – Kälte (IEC 61300-2-17)*

EN 61300-2-18, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-18: Prüfungen – Trockene Wärme – Dauerprüfung (IEC 61300-2-18)*

EN 61300-2-19, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-19: Prüfungen – Feuchte Wärme (konstant) (IEC 61300-2-19)*

EN 61300-2-22, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-22: Prüfungen – Temperaturwechsel (IEC 61300-2-22)*

EN 61300-2-42, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-42: Prüfungen – Statische seitliche Zugbelastung für Steckverbinder (IEC 61300-2-42)*

EN 61300-2-44, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-44: Prüfungen – Biegen der Zugentlastung von Lichtwellenleiterbauteilen (IEC 61300-2-44)*

EN 61300-3-4, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-4: Untersuchungen und Messungen – Dämpfung (IEC 61300-3-4)*

EN 61300-3-6, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-6: Untersuchungen und Messungen – Rückflussdämpfung (IEC 61300-3-6)*

EN 61300-3-10, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-10: Untersuchungen und Messungen – Lehrenhaltekraft (IEC 61300-3-10)*

EN 61300-3-15, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-15: Untersuchungen und Messungen – Exzentrizität eines konvex polierten Stiftes (IEC 61300-3-15)*

EN 61300-3-16, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-16: Untersuchungen und Messungen – Endflächenradius sphärisch polierter Stifte (IEC 61300-3-16)*

EN 61300-3-23, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-23: Untersuchungen und Messungen – Lage der Faser bezogen auf die Stiftendfläche (IEC 61300-3-23)*

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

EN 61300-3-28, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-28: Untersuchungen und Messungen – Transiente Dämpfungsänderung (IEC 61300-3-28)*

EN 61300-3-34, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-34: Untersuchungen und Messungen – Dämpfung von wahlfrei zusammengefügten Steckverbindern (IEC 61300-3-34)*

EN 61300-3-42[2)], *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 3-42: Untersuchungen und Messungen – Dämpfung von Einmoden-Zentrierhülsen/Adaptern (IEC 61300-3-42)*

EN 61753-1, *Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Betriebsverhalten – Teil 1: Allgemeines und Leitfaden (IEC 61753-1, 2. Ausgabe)*

3 Beschreibung

Der MU-PC-Steckverbinder ist ein Stift-Steckverbindersatz mit einer einzigen Stellung in der Ausführung Steckverbinder/Adapter/Steckverbinder, der durch einen zylindrischen, federbelasteten Stift mit Stirnflächenkontakt mit einem Nenndurchmesser von 1,25 mm sowie einen Druck-Zug-Kupplungsmechanismus gekennzeichnet ist. Die optische Ausrichtung des Steckverbinders erfolgt mit einer elastischen Hülse.

3.1 Steckverbinder

Der Steckverbinder besteht aus einem zylindrischen Zirkoniumstift und einem Druck-Zug-Kupplungsmechanismus. Er besitzt einen Verdrehschutz, der zur Begrenzung der relativen Drehung zwischen gesteckten Steckverbindern und deren Ausrichtung zueinander benutzt wird.

Zum Schutz der Stiftendfläche des ungesteckten Steckverbinders muss eine Abdeckung (Staubkappe) vorhanden sein.

3.2 Adapter

Der Adapter besitzt eine elastische Zentrierhülse aus Zirkonkeramik. Die Befestigung erfolgt über einen rechteckigen Duplex-Flansch mit einem Rastmechanismus mit einem Frontplattenausschnitt wie ein SC-Steckverbinder und einem rechteckigen Simplex-Flansch mit Rastmechanismus.

Es müssen Abdeckungen (Staubkappen) zum Schutz jedes Anschlusses des Adapters vorgesehen sein.

Für die Hülse dürfen alternative Werkstoffe verwendet werden, die mit Zirkonium kompatible Eigenschaften aufweisen, aber unter allen Umständen müssen die Anforderungen an das Betriebsverhalten eingehalten werden.

3.3 Werkstoffe

Werkstoffe, die nicht festgelegt oder ausdrücklich beschrieben sind, liegen im Ermessen des Herstellers.

3.4 Maße

Es werden die Außenmaße und sonstige Maße festgelegt, die zur Sicherstellung der Paarung erforderlich sind oder die das Betriebsverhalten beeinflussen. Alle anderen Maße liegen im Ermessen des Herstellers. Wenn die Grenzmaße der Kupplungsfläche nicht einer IEC-Schnittstellennorm entsprechen, wird das eindeutig angegeben.

[2)] Entwurf

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

3.5 Farbe und Kennzeichnung

Die Kennzeichnung des Produkts muss in folgender Reihenfolge erfolgen:

– Kennzeichen des Herstellers;
– Datumscode der Herstellung: Jahr/Woche;
– Teilenummer des Herstellers;
– Identifikationsnummer der Variante.

Es wird folgendes Farbschema bevorzugt:

Tabelle 2 – Bevorzugtes Farbschema

Adapter	Entriegelungsgehäuse
Blau	Blau
Bevorzugte RAL-Nummer: 5015	

4 Varianten

4.1 Angeschlossener Steckverbinder

Folgende Varianten sind zulässig.

Tabelle 3 – Steckverbindervarianten

Variantennummer	Faser-/Kabeldurchmesser mm	Aufbau	Anmerkung
C01	0,7 bis 1,4	Ader	1 Faser
C02	1,6 ± 0,2	zugentlastetes Kabel	1 Faser
C03	2,0 ± 0,2	zugentlastetes Kabel	1 Faser
B01	0,7 bis 1,4	Ader	1 Faser
B02	1,6 ± 0,2	zugentlastetes Kabel	1 Faser
B03	2,0 ± 0,2	zugentlastetes Kabel	1 Faser

4.2 Adapter

Folgende Varianten sind zulässig.

Tabelle 4 – Adaptervarianten

Variantennummer	Format
01	Simplex
02	rechteckiger Flansch – Duplex

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01

4.3 Kennzeichnung der Varianten

Tabelle 5 – Steckverbindervarianten der Klasse C

Variantennummer	Funktionsklasse (Rückflussdämpfung)	Identifikationsnummer
C01	2	EN 50377-10-1-C01-2
C02	2	EN 50377-10-1-C02-2
C03	2	EN 50377-10-1-C03-2

Tabelle 6 – Steckverbindervarianten der Klasse B

Variantennummer	Funktionsklasse (Rückflussdämpfung)	Identifikationsnummer
B01	2	EN 50377-10-1-B01-2
B02	2	EN 50377-10-1-B02-2
B03	2	EN 50377-10-1-B03-2

Tabelle 7 – Adaptervarianten

Variantennummer	Identifikationsnummer
01	50377-10-1-01
02	50377-10-1-02

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN EN 50377-10-1:2008-01